

Der neuere Spiritismus. In seinem Wesen aufgezeigt und nach seinem Werthe geprüft von Dr. Josef Dippel. Würzburg, 1881. Leo Börsische Buch- und Kunstverlagsbuchhandlung. Preis M. 1.70 oder fl. 1 D. W. S. 126.

Ein Stück des fortschreitenden Antichristenthums spielt sich im modernen Spiritismus ab. Ueber das Wesen und die Geschichte desselben, die Medien und Vorbedingungen zu derlei Sitzungen unterrichtet in populärer Art die vorliegende Broschüre. Ueberdies werden die wichtigsten spiritistischen Erscheinungen aufgeführt und zwar nur solche, welche Autoritäten ersten Ranges mit dem vollen Einsatz ihres in der Wissenschaft wohlerworbenen Rufes für beglaubigt erklärt haben. Endlich wird aus dem Inhalte der intellektuellen Phänomene und aus den von den Geistern erhaltenen Aufschlüssen und Offenbarungen das Verhältniß des Spiritismus zum Christenthum, dessen Schädlichkeit für Religion und Ethik und seine Unfruchtbarkeit für die Wissenschaft dargethan.

Linz.

Prof. Adolf Schmiedenschläger.

Der Spiritismus und das Christenthum. Separatabdruck aus der „Zeitschrift für kathol. Theologie.“ Mit einer Beilage: Ueber Dr. G. Th. Fechners „Tagesansicht.“ Von J. E. Wieser, S. J., Professor der Theologie an der k. k. Universität in Innsbruck. Mit k.k. päpstlicher Erlaubniß. Regensburg, Verlag von Friedrich Pustet. 1881. Preis M. 1.20. S. 144.

Diese Schrift behandelt in noch eingehenderer Weise denselben Gegenstand, wie die obige; nur ist hier vornehmlich der apologetische Gesichtspunkt berücksichtigt. Zu diesem Behufe werden nebst einer kurzen Geschichte die Hauptvertreter der neuen Bewegung mit ihrer Lehre vorgeführt, die vorzüglichsten spiritistischen Phänomene vergegenwärtigt, und deren Ursache zu bestimmen gesucht, endlich der innere Gehalt des Spiritismus in wissenschaftlicher, religiöser und sittlicher Hinsicht geprüft. Als Resultat wird sodann der innere Gegensatz zwischen Spiritismus und Christenthum, die wesentliche Verschiedenheit der spiritistischen Phänomene und der christlichen Wunder mit gewohnter Meisterschaft aufgezeigt, und zum Schlusse der Ueberzeugung Raum gegeben, daß auch diese Bewegung zur Verherrlichung der Kirche ausfallen und daß der Spiritismus in mehrfacher Hinsicht zur Bestätigung der christlichen Wahrheit dienen werde. In der „Beilage“ wird die „Tagesansicht“ des Naturforschers und Philosophen Fechner, eine pantheistische Weltanschauung, welche trotz aller Verschiedenheit mit dem Spiritismus verwandt ist, sehr eingehend besprochen.

Linz.

Prof. Ad. Schmiedenschläger.